

Autokauf in Deutschland

Beitrag von „skylark2001“ vom 26. Juli 2007 um 10:47

Nun kann ich mich über den T nicht beschweren. Über die 😊 allerdings habe ich durchaus Grund zur Klage.

Nun mag ich zwar ärmlich ausgesehen haben als ich mit meinem Octavia I beim Händler in MIL angekommen bin. Ein Grund mich den Sprit für die Probefahrt selbst bezahlen zu lassen ist das aber noch lange nicht (Es war schlichtweg kein Diesel im Tank für die 100km die ich fahren wollte und durfte). Auf den versprochenen Rückruf wegen der Bluetoothfähigkeit der Freisprecheinrichtung warte ich noch heute.

Beim Händler, bei dem ich den Wagen dann gekauft habe, meine ich auch, ein gewisses Mißtrauen gespürt zu haben. Es mag aber auch am Wesen der Verkäuferin gelegen haben, oder daran, daß ich, wie meine Frau sagt, immer zu böse aus der Wäsche schaue. 😬

Es ist ein Graus ...

Gruß, Dirk

P.S.: Autohändler beklagen sich ja über den sog. "Probefahrdiebstahl", also die Unsitte, sich unter Vorspiegelung von Kaufinteresse einfach mal einen Wagen auszuleihen und dies und das zu erledigen. Hat dazu jemand Erfahrungen und Kommentare beizusteuern?